



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Mannebeck, Gustav 1926-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG.

Nr. 94

Mittwoch, den 1. Dezember 1926

Miete F Nr. 13

oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach bem Plane St. Georges von Friedrich Mufit von Friedrich Flotow In Szene gefett von Richard Meyer = 2Balben Musikalische Leitung: Gustav Mannebed Chore: Werner Goffling Bühnenbilder: Being Grete Technische Ginrichtung: Walther Unrub

Personen:

Laby Sarriet Durham, Chrenfran-lein ber Rönigin Nancy, ihre Bermanbte Lord Trifian Mikleford, ihr Better Lyonel Blumfett, ein reicher Bachter Der Richter von Richmond

Drei Dägbe

Diener der Laby

Griter Bächter. 3weiter

Plumbett

Sugo Boifin Ladislas Bajda

Roja Lind

Karl Böller (Trude Weber Johanna Bfatter Luife Böttcher-Fuchs (Abolf Karlinger Joief Gerharis Robert Walden Rarl Schellenberger | hermann Trembid

Emmi Genff vom städt. Theater Daffelborf a. G. erich Chieß vom ftabt. Cheater Diffelborf a. G.

Berichtsbiener, Bachter, Mägbe, Rnechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge ber Königin, Bagen, Diener. Szene: teils auf dem Schloft der Laby, teils zu Richmond und bessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna Spielwart: Emo Arnbt

Die größere Baufe wird burch Fallen bes etfernen Borhanges angezeigt.

Die neuen Roftime wurden in den Werkftätten des National= theaters unter Anleitung bes Garderobe-Inspettors Rarl Moll und ber Kostimwerwalterin Sofie Winandy-Stein angefertigt

Kassenöffnung 71/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 101/2 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-menden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



HHH



